

## 17. September 2011: Zuger Gerätecup in Oberägeri



Livia Zraggen holte Gold in der Kategorie 2.  
Download (2.2MB):  
<https://picasaweb.google.com/lh/photo/ZWJDmh93EQeecmMEKV7CMg?feat=directlink>

Fotos: Reto Zraggen



In der Königsklasse siegte Manuela Cramer (Aarau) vor Raphaela Zraggen (Bürglen) und Nicole Strässe (Luzern)

Download (2.2MB):  
<https://picasaweb.google.com/lh/photo/HilQi44XwVJ1fP1YKuwEpg?feat=directlink>

## Einmal Gold und dreimal Silber am Zuger Gerätecup

**Der Zuger Gerätecup gehört zum Standardprogramm der Geräteriege Bürglen. Sie darf in allen Kategorien antreten und nutzt den Cup wie andere Kantone als Qualifikationswettkampf für die Schweizer Meisterschaften. Die Turnerinnen kehrten mit vier Medaillen und vielen Auszeichnungen aus dem Zugerland heim.**

Sechs Bürgler Turnerinnen (von insgesamt 140) massen sich am Samstag in Oberägeri beim Zuger Gerätecup in der Kategorie 1 mit einer starken Konkurrenz. Jara Bissig wurde Zweite. Sie startete am Sprung mit 9.00 Punkten. Am Reck turnte sie die Tageshöchstnote (9.55). Auch am Boden gelang ihr die beste Übung aller Bürglerinnen (9.30). Mit einem Total von 27.85 Punkten durfte sie die Silbermedaille in Empfang nehmen. Aber auch ihre Kolleginnen gingen nicht mit leeren Händen aus. Die Auszeichnung haben erreicht: Gioia Arnold, Julia Tresch, Julia Gisler und Larissa Schuler.

In der Kategorie 2 (150 Turnerinnen) waren ebenfalls sechs Mädchen der Geräteriege Bürglen im Einsatz. Livia Zraggen legte bereits am ersten Gerät, dem Sprung, den Grundstein zu zum Sieg (9.55). Am Reck trumpften gleich drei Turnerinnen mit der Note 9.60 auf: Michelle Baumann, Alisha Mempel und wiederum Livia Zraggen. Zum Abschluss liess sich Livia Zraggen am Boden die Tageshöchstnote von 9.75 zeigen, was ihr in der Gesamtwertung mit total 28.90 Punkten Gold einbrachte. In die Auszeichnungsränge turnten

auch: Nadja Küttel, Michelle Baumann, Alisha Mempel und Viviane Kempf. Betreuerin Lory Hauri freute sich sehr über die vielen Auszeichnungen der Jüngsten.

Auch die fünf K3-Turnerinnen (Total 117) starteten in Oberägeri zum ersten Wettkampf nach den Sommerferien. Die Bürgerinnen traten in der 1. Abteilung von vier an und waren etwas nervös. Die Highlights gelangen Julia Müller mit 9.70 Punkten am Boden und Chiara Gisler mit einer 9.65 an den Schaukelringen. Auch Laura Vorwerk ergatterte eine Auszeichnung. Betreuer Reto Zraggen ist sehr zufrieden mit dem Start nach der langen Wettkampfpause: „Die kleinen Fehler werden wir noch ausmerzen, damit alle Turnerinnen am nächsten Wettkampf eine Auszeichnung bekommen.“

In der Kategorie 4 (126 Turnerinnen) erreichten alle sechs Mädchen die Auszeichnung: Anja Ziegler, Nora Schillig, Marion Gisler, Sarah Wipfli, Louisa Furger und Bianca Volken waren für die Geräteriege Bürglen am Start. Wegen unerklärlich tiefen Bodennoten gelang der Sprung in die top-ten Ränge leider nicht.

In der Kategorie 5 (125 Turnerinnen) war Nervenstärke gefragt, denn der Zuger Wettkampf zählte zur Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften vom 5./6. November in Altdorf. Am besten gelang dies Nadja Sifrig. Am Boden turnte sie einen „Healy-Quirl“, der technisch schwierig ist, meisterte ihn mit Bravour und auch der Rest der Bodenübung gelang sehr sauber (9.60). Auch am Reck zeigte sie einen hohen Schwierigkeitswert, behielt die Nerven und turnte die Übung sicher zum Stand (9.50). Mit einem Total von 37.50 verpasste sie Gold um hauchdünne 0.05 Punkte und gewann Silber. Sonja Imhof wurde fünfte mit einem Total von 37.25 Punkten. Sie beherrscht die Eleganz und weiss sich in Szene zu setzen, was beim Bodenturnen sehr wichtig ist. Auch sie turnt am Boden einen hohen Schwierigkeitsgrad, vor allem am Anfang mit der Standwaage seitlings und dem Unterarm-Tic Tac (9.50). Am Sprung bewies sie Nerven. Sie musste beim Salto vorwärts gehockt einen Sturz wegstecken, dennoch gelang ihr der zweite, schwierigere Sprung perfekt zum Stand (9.25). Die Auszeichnung holten auch Désirée Zraggen, Nadia Hauri, Marina Zraggen, Delia Volken und Yvonne Welti.

Bei den Damen (15 Turnerinnen) zeigte Nadine Planzer eine gute Vorstellung. Sie startete am Reck mit 9.65 Punkten, turnte am Boden elegant (9.35) und auch an den Ringen sauber (9.45). Nur der Sprung wollte nicht recht gelingen (8.50). Mit einem Total von 36.95 Punkten rangierte sie auf Platz 5.

In der Kategorie 7 (29 Turnerinnen) haben die Unerinnen drei Top-ten Plätze zu berichten. Raphaela Zraggen ergatterte gar Silber. Sie zeigte eine saubere ausgeturnte Ringübung und wurde dafür mit der hohen Note 9.60 belohnt. Am Sprung kam sie nicht so recht auf Touren (9.20). Am Reck zeigte sie eine sehr hoch geturnte und saubere Übung (9.65). Auch am Boden überzeugte sie mit ihrem gestreckten Salto die Wertungsrichter und liess sich 9.60 Punkte aufs Notenblatt schreiben. Mit hohen 38.05 Punkten belegte sie Rang zwei. Barbara Gisler und Vanessa Baumann belegten mit 36.85 Punkten den 8. Rang. Gisler zeigte zwei sehr hohe und gute Sprünge (9.55), Baumann erzielte ihre beste Note am Reck (9.35). Trainer Reto Zraggen bilanzierte: „Da mehrere Kantone noch Ausscheidungen für die Schweizer Meisterschaften hatten, war das Teilnehmerinnenfeld bei der Elite sehr hoch dotiert. Ich bin sehr zufrieden, obwohl noch nicht alles perfekt gelungen ist, können wir mit den Besten mithalten. Es gilt jetzt, bis zur SM unfallfrei zu bleiben und kleine Fehler und Unsicherheiten auszumerzen.“

Rangliste siehe [www.getu-buerglen.ch](http://www.getu-buerglen.ch)

*Lucia Lauener-Zwyer*